



Norbert Kreuzheck, Richard-Michael Halberstadt (v. l.)

## Wir stehen für ...

### ... für ein starkes Ehrenamt

Der starke freiwillige Einsatz vieler Menschen prägt unsere Stadt. Ob in den Kirchengemeinden, in Kitas und Schulen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Vereinen, in der Nachbarschaft oder bei Projekten – überall stellen Menschen ihre Zeit und ihre Fachkenntnis unentgeltlich zur Verfügung. Dieser Einsatz muss gesellschaftlich anerkannt und darf nicht als selbstverständlich angenommen werden.

### ... einen offenen Stadtteil

Gievenbeck ist für mehr als 22.000 Menschen aus allen Teilen der Welt das Zuhause. Für die Flüchtlinge, die unsere Stadt erreichen ist die kommunale Erstaufnahmeeinrichtung in Gievenbeck oder die beiden Landeseinrichtungen meist der erste Eindruck von Deutschland und Münster. Wir sagen allen Menschen Willkommen. Wir unterstützen das Flüchtlingskonzept der Stadt Münster, die Arbeit der hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen und -arbeiter und ganz besonders die vielen ehrenamtlichen Helfer, die in allen Einrichtungen in Gievenbeck aktiv sind. Wir fordern aber auch die Stärkung von Schulen und Kitas, die eine hervorragende Integrationsarbeit leisten und dabei unterstützt werden müssen.

### ... ein intergeneratives Gievenbeck

In Gievenbeck sollen sich alle Generationen wohl fühlen und gut leben können. Daher müssen in besonderer Weise die Interessen der älteren Generation bei Wohnungsbau und Versorgungsstrukturen berücksichtigt werden. Neue Wohnprojekte, wie im Oxford-Quartier geplant, zählen dazu wie auch generationsübergreifende Projekte in Kitas oder das Großeltern-Patenprogramm von MuM. Treff- und Kommunikationspunkte müssen in Gievenbeck noch verstärkt werden.

Alle Gievenbeckerinnen und Gievenbecker sind herzlich eingeladen:

## CDU GIEVENBECK SOMMERFEST SONNTAG, 28. August 2016, AB 12:30 UHR FACHWERK GIEVENBECK, ARNHEIMWEG 40

Als besondere Attraktionen in diesem Jahr:

Hüpfburg  
Aktionsspiele für Kinder, organisiert durch „MUM e.V.“  
Luftballon-Clownerie  
Sandbilder gestalten mit Talant e.V.

**Kinderflohmarkt – keine Standgebühren (Anmeldung bis zum 21. 8. 16 an [neuhaus@cdu-muenster.de](mailto:neuhaus@cdu-muenster.de))**

Gespräche über Oxford-Quartier und Gievenbeck Ortsmitte  
große Tombola mit tollen, hochwertigen Gewinnen

für das leibliche Wohl ist gesorgt:  
Kaffee und selbst gebackene Kuchenspezialitäten, Bratwurst vom Grill und kühle Getränke zu familienfreundlich günstigen Preisen!

Wie immer bestehen Gesprächsmöglichkeiten mit CDU-Politikern aus Gievenbeck: Ratsherr Richard-Michael Halberstadt wie auch unsere Bezirksvertreter Peter Hamann und Thomas Lilge.

V.i.S.d.P.: Alfons Neuhaus, c/o CDU Gievenbeck,  
Mauritzstraße 4-6, 48143 Münster



# FREIE FAHRT

# FÜR GIEVENBECK



**CDU** GIEVENBECK

Thomas Lilge, Mechthild Neuhaus



## Wir stehen für ...

### **... die Entwicklung Gievenbecks bei Bewahrung seines Charakters**

Gievenbeck wächst, Gievenbeck verändert sich. Verständlich, denn als stadtnaher und zugleich grüner Stadtteil haben hier Natur und Urbanität gleichermaßen Platz. Als Hochschul- und Forschungsstandort mit den sehr guten Angeboten für Kinder und Jugendliche, junge Familien, aber auch Senioren braucht Gievenbeck keinen Vergleich zu scheuen und zählt zu Münsters beliebtesten Quartieren.

### **... Bürgerbeteiligung und transparente Planungsprozesse**

Seit der ersten öffentlichen Besichtigung des Oxford-Quartiers im Jahr 2013 wird die Bürgerschaft in alle Planungs- und Entwicklungsschritte einbezogen. Wichtige Anregungen der Menschen vor Ort sind in die konkreten Planungen eingeflossen. Entstehen wird ein nachhaltiges Stadtquartier, das Raum für rund 3000 Menschen und viele Ideen bieten wird. Dies sollte aber kein Einzelfall sein, sondern als Vorbild für alle Planungsprozesse dienen.

### **... Maßstäblichkeit und kontrolliertes Wachstum**

Gievenbeck soll seinen Charakter und sein Gesicht behalten. Beispiel Ortsmitte: Hier soll gemeinsam mit der Bürgerschaft, den Kaufleuten und Immobilieneigentümern ein Entwicklungsprozess begonnen werden. Handel, Wohnen und die Aufenthaltsqualität sollen gestärkt, Erreichbarkeit und weniger Verkehr in Einklang gebracht werden. Neubauten sollten in ein maßstäbliches Gesamtkonzept passen, das sich am Bestand orientiert. Ob zukünftig weitere neue Wohngebiete in Gievenbeck entstehen sollen, kann nur in einem intensiven Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft entschieden werden.

Veronika Güttler, Martin Lücke



## Wir stehen für ...

### **... bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung**

Gievenbeck ist der kinderfreundlichste Stadtteil Münsters. Kurze Wege zu Spielplätzen, Kitas und Schulen, ein breites Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot, aber auch Beratung und Hilfe kennzeichnen den Stadtteil. Wir fördern seit vielen Jahren den bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung. Jede Familie soll die Möglichkeit haben, einen wohnortnahen Betreuungsplatz in Anspruch zu nehmen. Darum müssen auch weiterhin in Kindertagesstätten oder bei Tageseltern neue Plätze geschaffen werden.

### **... eine Verbesserung der Übermittagsbetreuung**

Was gut ist, kann trotzdem noch besser werden. Dies gilt auch für die Übermittagsbetreuung an Schulen. Zum einen muss die Anzahl der Plätze erhöht werden, besonders an der Mosaik-Grundschule. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass der Personalschlüssel erhöht wird. Hier ist das Land NRW gefordert mehr Mittel für unsere Kinder zur Verfügung zu stellen. Auch für Schulsozialarbeiter, die im Schulalltag wichtige Aufgaben übernehmen können und flächendeckend zum Einsatz kommen sollten.

### **... einen zeitnahen Ausbau der Grundschulen**

Gievenbeck wächst – viele Kinder kommen jetzt und in Zukunft in unseren Stadtteil. Darum müssen wir ganz besonders Augenmerk auf die Entwicklung der Grundschulen legen. Schon jetzt sind alle Schulen gut belegt. Durch individuelle Förderung oder Arbeiten in Kleingruppen stößt das Raumprogramm von Schulen oft an seine Grenzen. Aktuell wird eine Erweiterung der Mosaik-Schule geprüft und von uns gefördert. Durch längere Unterrichtszeiten halten sich Kinder oft viel länger in der Schule auf als früher. Für das neue Oxford-Quartier muss schon jetzt über eine neue Grundschule nachgedacht und in die Planungen aufgenommen werden.

Peter Hamann, Alfons Neuhaus (v. l.)



## Wir stehen für ...

### **... für sichere Verkehrswege**

Rücksichtnahme ist das oberste Prinzip im Straßenverkehr, dennoch kommt es immer wieder zu Unfällen. Ein gutes Mittel dagegen sind die Dialog-Displays, wie sie jetzt vorm Sportpark Gievenbeck aufgebaut wurden. Wer die Höchstgeschwindigkeit einhält bekommt ein freundliches „Danke“ gezeigt. An der Gievenbecker Reihe werden Autofahrer vorm Einbiegen in die Roxeler Straße mit einem Display auf die kreuzenden Radfahrer aufmerksam gemacht.

### **... ruhige Wohnstraßen und leistungsfähige Hauptachsen**

Unnötiger Durchgangsverkehr muss verhindert werden. Dafür müssen die Hauptstraßen und die Ampelschaltungen gut funktionieren. Weiteren Verbesserungsbedarf gibt es bei der Ampel an der Kreuzung Dieckmannstraße/Roxeler Straße. In diesem Bereich werden immer noch zu viele Wohnstraßen als vermeintliche Abkürzungen genutzt. Die verkehrliche Einbindung des Oxford-Quartiers muss schon jetzt geplant werden, damit die Belastungen für die Nachbarschaft möglichst gering gehalten werden.

### **... Radverkehr und ÖPNV**

Ab Oktober tritt der neue Busfahrplan in Kraft mit einigen Neuerungen. Wir haben erfolgreich dafür gekämpft, dass auch weiterhin die Linie 5 bis nach Nienberge fährt. Die Linie 13 (Leonardo-Campus) ist dank eines CDU-Antrags ganzjährig in Betrieb. Am frühen Morgen müssen die Einsatzbusse so häufig fahren, dass alle Kinder rechtzeitig zu ihrer Schule kommen können. Das Radwegenetz in Gievenbeck muss auf seine Leistungsfähigkeit hin überprüft und falls notwendig optimiert werden. Denn die Zahl der Leezenfahrer ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen.